

**CDU-Fraktion
im Landkreis Cloppenburg**

Löningen, den 08.05.2018

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Ausbildungs- und Arbeitsmarktmonitoring als Kompass für kommunalpolitischen Entscheidungen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion bittet Sie, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages den Punkt

Ausbildungs- und Arbeitsmarktmonitoring als Kompass für kommunalpolitischen Entscheidungen

aufzunehmen. Gemäß § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung erklären wir uns mit einer unmittelbaren Zuleitung an den zuständigen Fachausschuss und den Kreisausschuss einverstanden.

Wir beantragen zu beschließen:

Die Stabstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg trägt einen jährlichen Monitoringbericht zu den regionalen Besonderheiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und den vom Landkreis auf den Weg gebrachten einschlägigen Maßnahmen zusammen und stellt diesen dem Kreistag jeweils zeitnah vor.

Darüber hinaus sollen alle Vorlagen der Kreisverwaltung zu ausbildungs- und arbeitsmarktrelevanten Themen, die im Kreistag und seinen Ausschüssen behandelt werden, zukünftig mit Bezug zu dem zuvor genannten Monitoringbericht eine Passage zu den verfolgten Zielen und den erwarteten Auswirkungen auf den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt enthalten.

Begründung:

Die Gewinnung von Fach- und Führungskräften wird immer mehr zu einer existenziellen Herausforderung klein- und mittelständischer Unternehmen. Unsere durch familiengeführte Betriebe aus Handwerk, Handel, Industrie und Landwirtschaft geprägte Region ist in besonderer Weise von diesem Trend betroffen. Nicht zuletzt die demografische Entwicklung und der anhaltenden Tendenz zu einer vermeintlichen Höherqualifizierung und zum Studium stellen die Unternehmen dabei vor zunehmende Probleme.

Sicherlich sind insofern in erster Linie die Unternehmen selber gefordert, Ideen und Ansätze einer strategischen Personalarbeit zu entwickeln. Aufgrund der herausragenden wirtschafts- und regionalpolitischen Bedeutung der (klein- und mittelständischen) Unternehmen für den Landkreis Cloppenburg ist die CDU-Kreistagsfraktion aber ebenso wie der Deutsche Städtetag (siehe Präsidiumsbeschluss vom 26.03.2014¹) davon überzeugt, dass die Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Strategie zur Fach- und Führungskräfteversicherung im Landkreis Cloppenburg auch eine kommunalpolitische Aufgabe ist.

Insbesondere gilt es, die kommunale Rahmenbedingungen mit Blick auf die Anforderungen des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes zu verbessern. Dabei unterscheiden sich die Rahmenbedingungen im Landkreis Cloppenburg zum Teil deutlich von anderen Regionen in Niedersachsen und auch auf Bundesebene,

¹ Quelle: http://www.staedtetag.de/imperia/md/content/dst/extranet/7_wirtschaft/sonstiges/2014/april_fachkraeftepapier_.pdf

ohne dass diese Besonderheiten bei landes- und bundespolitischen Arbeitsmarktinstrumenten im Detail Berücksichtigung finden können.

Bereits heute werden deshalb eine Vielzahl von entsprechenden Einzelprojekten und -maßnahmen vom und im Landkreis Cloppenburg angeboten und umgesetzt.

Die beantragten Schritte zielen insofern darauf ab, das Bewusstsein für diese regionalen Besonderheiten und Herausforderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes noch stärker in die politische Öffentlichkeit zu tragen und eine noch größere Transparenz zu erzeugen, welche kommunalpolitischen Maßnahmen hier zur passgenauen Unterstützung der überregionalen und betrieblichen Personalarbeit auf den Weg gebracht wurden bzw. werden. Darüber hinaus soll der Bericht einen Beitrag dazu leisten, den effizienten Mitteleinsatz und die Nachhaltigkeit der entsprechenden kommunalpolitischen Maßnahmen zu evaluieren.

Hans Götting
Fraktionsvorsitzender